

Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **33 (1912)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Major, G. Die Erkennung und Behandlung des jugendlichen Schwachsinn.
Elders, A. Heilung des Stotterns.
Seydel, Dr. M. Elemente der Stimmbildung und Sprechkunst.
Sickinger, Dr. Das Mannheimer Schulsystem in Hamburgischer Beleuchtung.
v. Monbart, N. Vorbereitung auf ein Fachexamen für Volksschulen.
Reichhold, K. Schule und Museum.
Löweneck, Dr. M. Denken und Tun. Ein Beitrag zur Lehrplanfrage.
-

Literatur.

Wandtafeln zur Tierkunde. Erste und zweite Reihe: Nützliche Wirbeltiere. Originale von Tiermaler **Walther Heubach**, München. In Verbindung mit dem Wiener Tierschutzverein herausgegeben vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Geschäftsstelle: Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

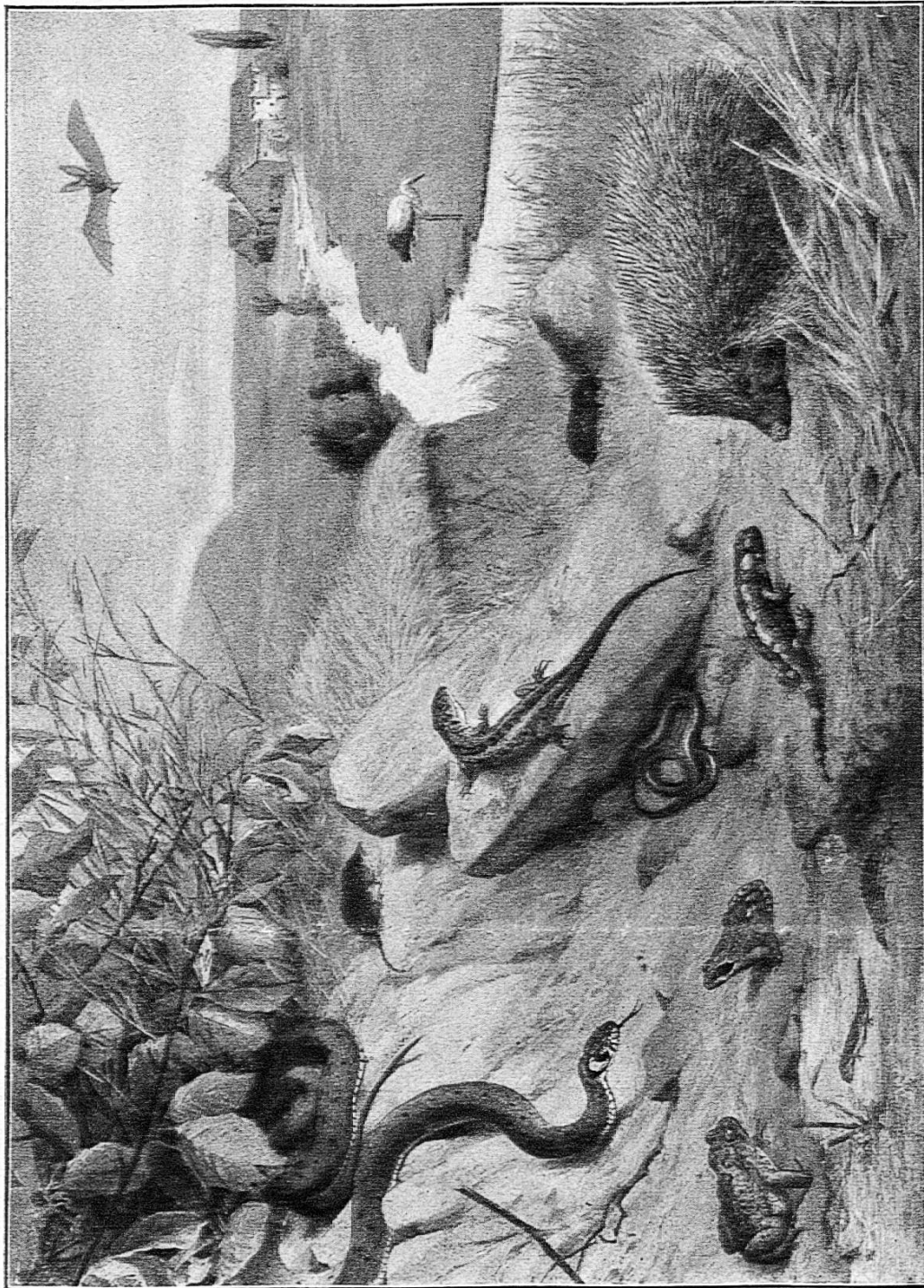
Die Wandtafeln, die unter Aufsicht des bekannten Zoologen Dr. Kurt Floericke von W. Heubach, einem unserer begabtesten Tierzeichner, angefertigt wurden, wollen ein brauchbares Hilfsmittel sein, mit den häufigsten Vertretern unserer nützlichen Wirbeltiere vertraut zu machen.

Es würde dem angestrebten Zwecke zuwiderlaufen, wenn die Tafeln besonders seltene, schöne und auffallende Tiere zur Darstellung brächten. Das Prinzip, von dem bei der Auswahl der abzubildenden Arten ausgegangen wurde, musste vielmehr das sein, lediglich diejenigen Formen vorzuführen, die in unserm Vaterlande so häufig und für das typische mitteleuropäische Landschaftsbild so charakteristisch sind, dass jeder Spaziergänger, der mit einigermaßen aufmerksamen Augen um sich zu sehen gewöhnt ist, sie mehr oder weniger regelmäßig antreffen und beobachten kann. Weiter wurde die Auswahl für diese beiden ersten Tafeln, denen später weitere folgen sollen, dadurch beschränkt, dass nur solche Arten als die für den Zweck wichtigsten aufgenommen werden sollten, die für unsere Land- und Forstwirtschaft, für unsern Obst- und Gartenbau als eifrige Vertilger lästiger Schädlinge zweifellos nützlich sind und darum liebevolle Hege und sorgsamem Schutz vor ungerechtfertigten Verfolgungen nicht nur aus ästhetischen, sondern auch schon aus rein praktischen Gründen verdienen. Die so ausgewählten Formen konnten eine um so eingehendere und liebevollere Behandlung erfahren, so dass z. B. bei Vogelarten, die wesentliche Geschlechtsverschiedenheiten aufzuweisen haben, sowohl Männchen wie Weibchen zur Abbildung gelangten. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorzug unserer



Gimpel, Männchen und Weibchen; Hänfling; Buchfink, Männchen und Weibchen; Zeisig, Männchen und Weibchen; Goldammer, Männchen und Weibchen; Baumpieper; Feldlerche, Weibchen; Stieglitz; Goldammer, Männchen und Weibchen; Baumpieper; Feldlerche.

Tafeln besteht ferner darin, dass sämtliche Arten in der für sie charakteristischen Landschaft, also mit ihrer natürlichen Umgebung, dargestellt wurden. Aus diesem Grunde und um eine widernatürliche Zusammendrängung und Anhäufung der verschiedensten Formen nach Möglichkeit zu vermeiden, wurde jede Tafel in vier Einzelbilder zerlegt, die mit der stimmungsvollen Landschaft im Hintergrunde und den lebensvollen Tiergestalten im Vordergrund gewiss einen ebenso schönen und wirkungsvollen wie nützlichen und belehrenden Schmuck nicht nur für die Schulstube, sondern auch für das Zimmer des Naturfreundes abzugeben geeignet sind. Dabei ist



Ohrenfledermaus; Igel; Maulwurf; Feuersalamander; Zaunidechse; Blindschleiche; Laubfrosch;
 Waldspitzmaus; Ringelnatter; Grasfrosch; Erdkröte; Teichmolch; Storch.

der Preis äusserst niedrig bemessen, um diesen wohl gelungenen Tafeln diejenige Massenverbreitung zu ermöglichen, die ihnen im Interesse der Kunde und des Schutzes der heimatlichen Wirbeltiere zu wünschen ist.

Ein Exemplar der vollständigen Tafeln (mit je 4 Einzelbildern) kostet Mk. 4. 50, auf Leinwand gezogen Mk. 7. 50, auf Leinwand gezogen und mit Stäben zum Aufrollen versehen Mk. 8. 50, ein Exemplar der Einzelbilder kostet Mk. 1. 50, auf Leinwand gezogen Mk. 3, auf Leinwand gezogen und mit Stäben zum Aufrollen versehen Mk. 4. Der Bezug kann durch jede Buch- oder Lehrmittelhandlung erfolgen.